



Nr. 40/2015, 08. Juni 2015

## ❖ Polizeieinsatz „G 7-Gipfel 2015“ in Bayern ... Forderungen der GdP an Innenminister Roger Lewentz (SPD)

Seit mehreren Tagen befinden sich rheinland-pfälzische Polizistinnen und Polizisten im Polizeieinsatz „G7-Gipfel 2015“ in Bayern. Die Einsatzverwendungen sind wie erwartet - sehr aufwendig, anstrengend und belastend.

Der GdP-Landesvorstand hat sich mit einer schriftlichen Eingabe an Innenminister Roger Lewentz (SPD) gewandt. Natürlich hat bereits bei den im Einsatz befindlichen Kolleginnen und Kollegen aktuell ein intensiver Diskussionsprozess zur Dienstzeitenregelung und deren Vergütung begonnen. Gerade auch die Kenntnis zur Ankündigung von sehr unterschiedlichen Regelungen steigert diese Gespräche und die Erwartungen, dass die besonderen Belastungssituationen und hohen Beanspruchungen der Kolleginnen/Kollegen durch den Dienstherrn eine fürsorgliche und großzügige Vergütung der Zeiten erfolgt.

GdP-Vorsitzender Ernst Scharbach: **„Die Kolleginnen und Kollegen werden diesen Einsatz wieder mit großem Engagement und hoher Professionalität bewältigen. Dafür gebührt ihnen auch eine entsprechende Wertschätzung und Anerkennung.“** Scharbach weiter: **„Wir wollen eine klare Regelung und haben uns an Minister Lewentz gewandt.“**



Ernst Scharbach



Helmut Knerr

Sein Stellvertreter Helmut Knerr ergänzt: **„Eins zu eins für gute Leistungen! Aus Sicht der GdP sind alle geleisteten Stunden von der Abfahrt bis zur Rückkehr der rheinland-pfälzischen Kolleginnen und Kollegen mit -1 zu 1- abzugelten.“**